

SLICER

Original Fendt / AGCO Feuchtinge

310 FZ

FCX 00101

310 FZKC

FCY 00101

310 FZRC

FCZ 00101



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

1 Maschinenbeschreibung

1.1 Identifikation

AGCO Feucht GmbH

Fellastraße 1-3

90537 Feucht

Deutschland

Telefon: +49 (0)9128 73-0

Fax: +49 (0)9128 73-210

1.2 Typenschild und Seriennummer

Die Seriennummer Ihrer Maschine finden Sie auf dem Typenschild hinter dem Begriff Masch.-Nr. / Serial-No.:

Das Typenschild (Abb 1) ist auf dem Rahmen angeklebt.



Abb 1. Typenschild

Zusätzlich ist die Maschinen- / Seriennummer auch auf das Eingangsgetriebe des Mähbalkens eingestanzt (Abb 2).

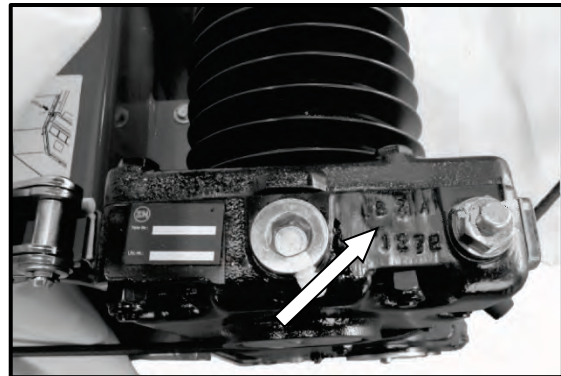


Abb 2. Maschinen- / Seriennummer eingestanzt

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist zum Schneiden von am Boden wachsendem Halmgut über die Breite der Zugmaschine bestimmt. So soll ein Niederdrücken des Halmgutes durch die Zugmaschine verhindert werden, indem die Schwade zwischen den Rädern der Zugmaschine abgelegt wird. Diese Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten gebaut.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Das Beachten aller Hinweise in der Betriebsanleitung zum Betreiben der Maschine.
- Das Beachten aller Sicherheitshinweise.
- Die Durchführung aller Inspektions- und Wartungsarbeiten laut Vorgabe und unter Einhaltung der vorgegebenen Intervalle.

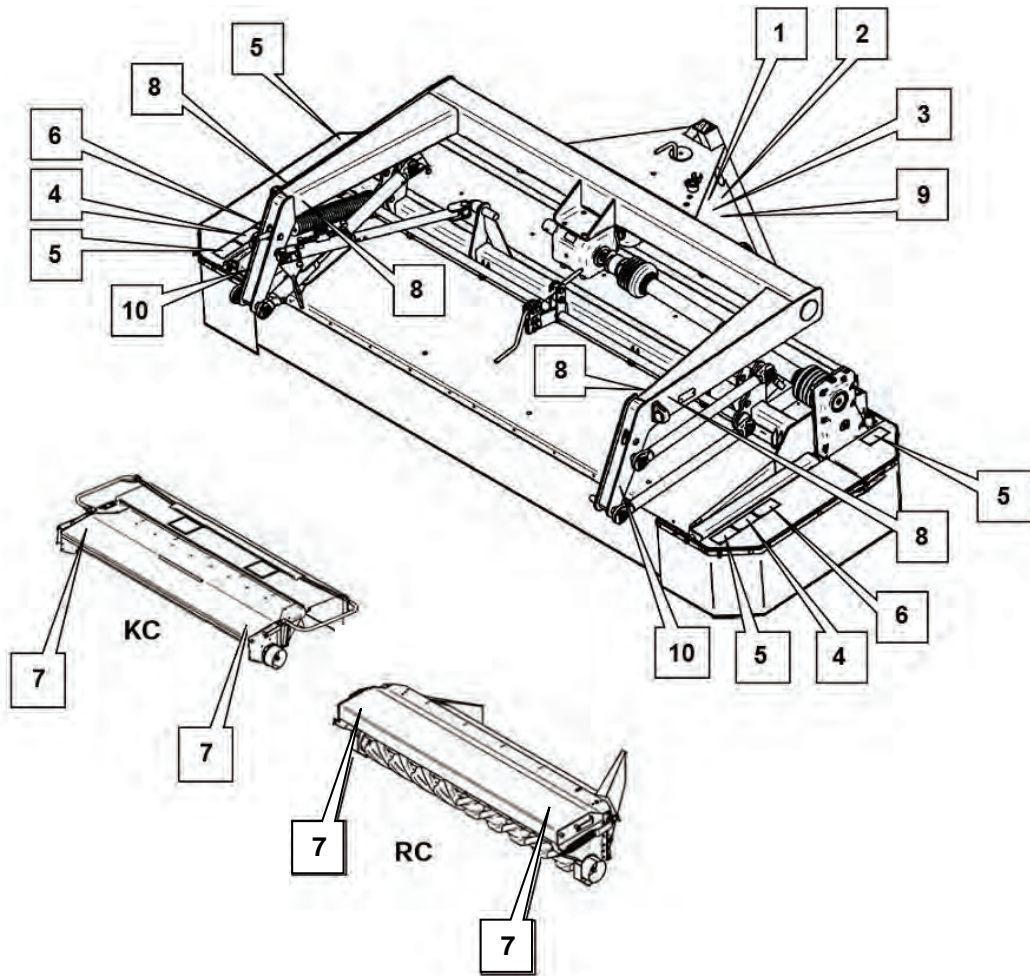
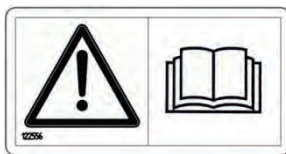


Abb 32. Warnhinweise und Gefahrensymbole an der Maschine sowie an den Aufbereitern

Typ 1



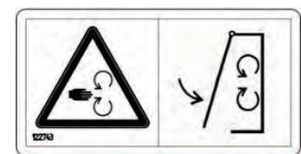
Typ 2



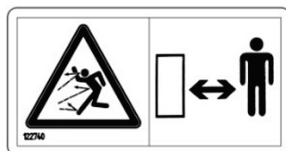
Typ 3



Typ 4



Typ 5



Typ 6



Typ 7



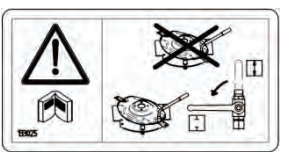
Typ 8



Typ 9



Typ 10



- Montieren Sie traktorseitig die mitgelieferten Oberlenkerbolzen und Kettenlaschen (bei KAT II) - siehe Abb 53.

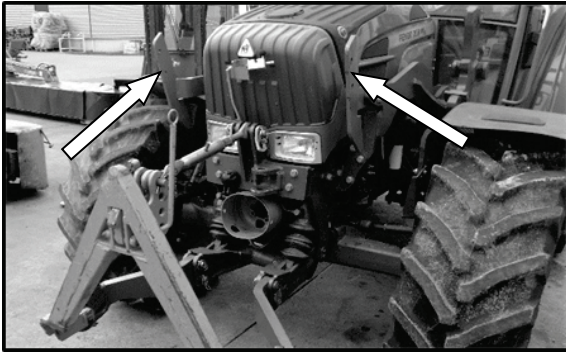


Abb 53. Traktor mit seitlich angebauten Kettenlaschen

- Fahren Sie dann mit abgesenkter Fronthydraulik an die Maschine heran und kuppeln Sie die Maschine durch Aufnahme (Ausheben) über das Weiste-Dreieck an. (Abb 54)

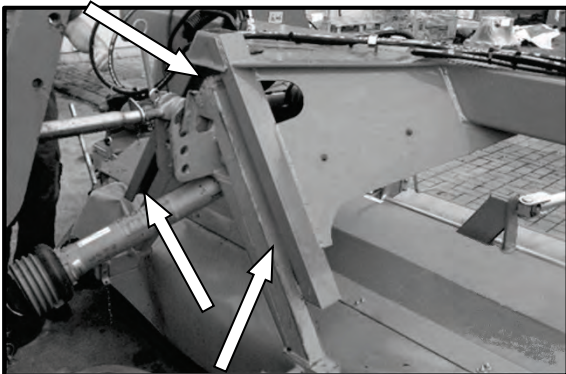


Abb 54. Traktor beim Ankuppeln des Weistedreiecks an das Kuppeldreieck der Maschine

- Entspannen Sie die Sicherungs-Hebel und legen Sie diese in Stellung B um (Abb 55).

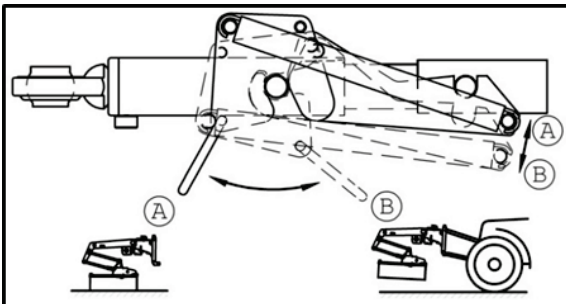


Abb 55. Sicherungshebel nach Ankuppeln in Stellung B umlegen

- Überprüfen Sie den richtigen Sitz und das Einrasten der Geräteverriegelung.

- Sichern Sie die Geräte-Verriegelung (Zunge) mit einem Federstecker – siehe Abb 56.

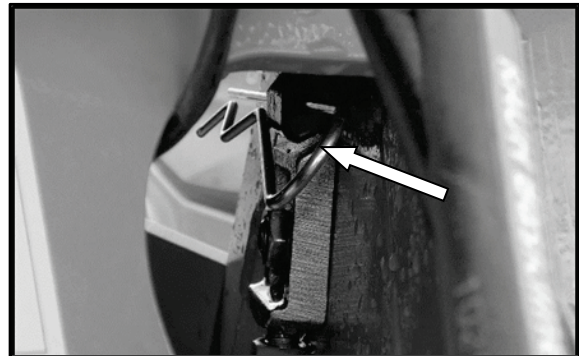


Abb 56. Geräteverriegelung ist mit Federstecker gesichert

4.2.3 Anschluss des Hydrauliksystems an den Traktor

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Hydraulikschlauchleitungen und tauschen Sie diese bei Beschädigung oder Alterung aus.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit (Schrauben und Muttern).
- Verwenden Sie zur Lecksuche ein Stück Pappe oder Holz (Abb 57) und führen Sie dies nicht mit den Händen durch.

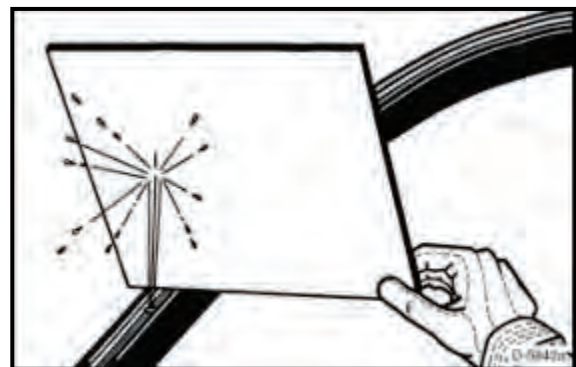


Abb 57. Lecksuche mit einem Stück Pappe

- Tragen Sie dabei zum Schutz vor Verletzungen Schutzhandschuhe und Schutzbrille (Abb 58).

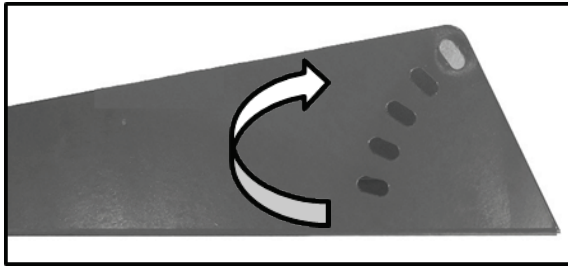


Abb 88. Verändern der Stellung des Schwadleitbleches über die Lochaussparungen

- ➔ Arretieren Sie danach das Schwadleitblech wieder mit der Arretierschraube.

5.5.3 Einstellungen am Rollen-Aufbereiter RC

5.5.3.1 Aufbereitungsintensität am Rollen-Aufbereiter einstellen

Der Abstand der beiden Gummiwalzen zueinander bestimmt die Intensität des Aufbereitens – Einzug und Abwurf des Mähguts an der Maschine mit Rollen-Aufbereiter. Der Abstand der beiden Walzen zueinander wird jeweils über die Einstellbolzen links und rechts am RC eingestellt.

Der Abstand zwischen den Gummiwalzen wird zwischen Profil auf der einen, und Tal auf der anderen Gummiwalze gemessen. Der Abstand zwischen den Walzen sollte 5 mm bis 7 mm betragen (siehe Abb 89).

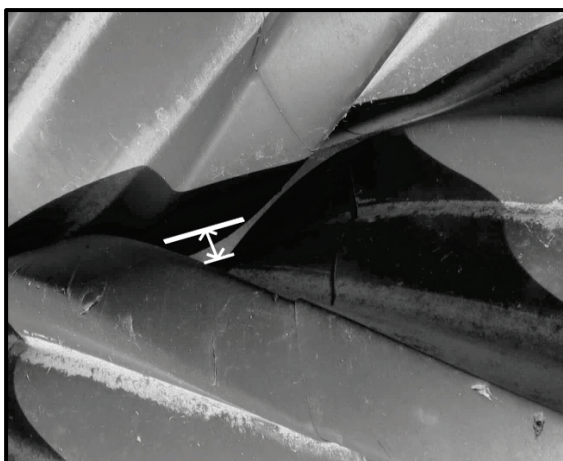


Abb 89. Messpunkte des Walzenabstandes

Einstellen des Abstandes der Rotorwalzen des Rollen-Aufbereiters

- ➔ Lösen Sie die Kontermutter (1).
- ➔ Stellen Sie den Einstellbolzen (2) auf den gewünschten Rollenabstand ein.

Im Uhrzeigersinn Kleinerer Abstand

Gegen Uhrzeigersinn Größerer Abstand

- ➔ Ziehen Sie die Kontermutter (1) fest.
- ➔ Stellen Sie beide Seiten gleich ein.

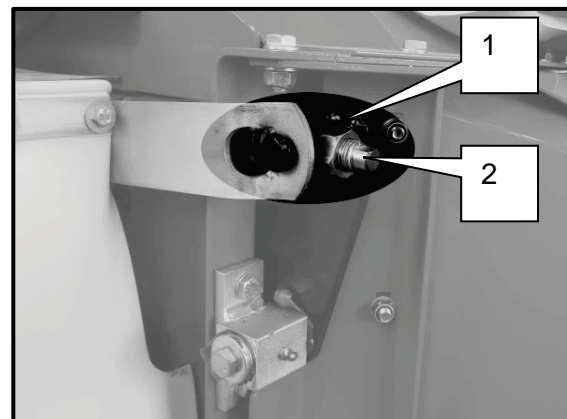


Abb 90. Aufbereiterintensität des RCs einstellen (linke Seite)

- 1 *Kontermutter*
- 2 *Einstellbolzen*

Einstellen der Federspannung am Rollen-Aufbereiter

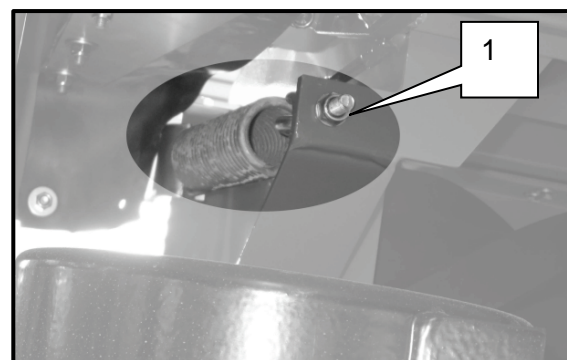


Abb 91. Federspannung einstellen, rechts

- 1 *Verstellmutter*

- ➔ Drehen Sie die Mutter (1), um die Spannkraft der Feder der oberen Gummiwalze zu verändern.

Im Uhrzeigersinn Mehr Vorspannung

Gegen Uhrzeigersinn Weniger Vorspannung

Die Ölablass-Schraube (Ablaufstopfen) für Getriebeölwechsel befindet sich unten am Getriebe, in Flucht mit der Antriebswelle des Mähbalkens (Abb 114).

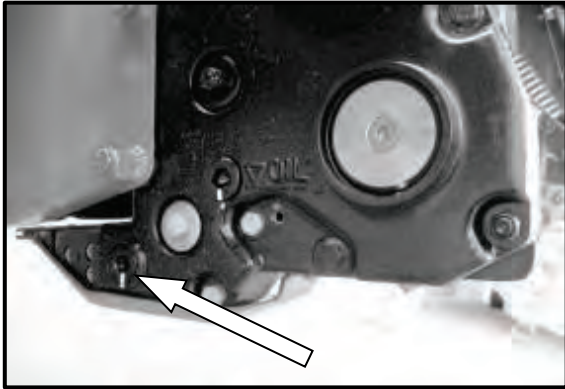


Abb 114. Ölablass-Schraube am Eingangsgetriebe des Mähbalkens

Wenn der Ölspiegel zu niedrig ist

- ➔ Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie Getriebeöl nach.
Getriebeöl: API GL5 SAE 85W-90
Gesamtfüllmenge: 11,6 Liter
- ➔ Entsorgen Sie Öle und Fette fachgerecht.

Die Einfüllöffnung für Öl (Öleinfüllschraube) sitzt ganz oben am Getriebe (Abb 115).

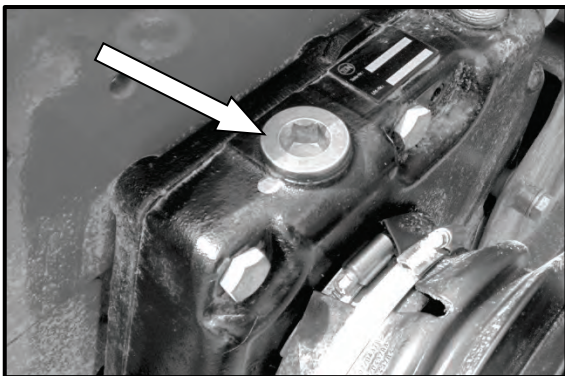


Abb 115. Öleinfüllschraube Eingangsgetriebe

- ➔ Schrauben Sie die Ölauffüllschraube heraus.
- ➔ Füllen Sie Öl nach Bedarf nach.
- ➔ Setzen Sie die Ölauffüllschraube wieder ein und ziehen Sie diese fest.

6.1.5.2 Winkelgetriebe

- ➔ Lösen Sie die Ölkontrollschraube. Ölstand ist jeweils auf Höhe der Schraubenöffnung (Abb 116).

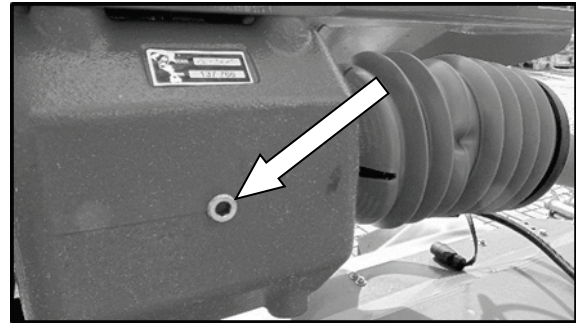


Abb 116. Ölkontrollschraube am Winkelgetriebe

- ➔ Tritt kein Öl aus, so müssen Sie die jeweils oberliegende Öleinfüllschraube öffnen und Getriebeöl nachfüllen (siehe Schmiertabelle).
Getriebeöl: SAE 85W-90
Gesamtfüllmenge: 2,5 Liter

6.1.6 Gelenkwelle kontrollieren und schmieren

Wartungsintervall: Vor jedem Einsatz

- ➔ Prüfen Sie die Gelenkwelle auf ordnungsgemäßen Einbau und Funktion.
- ➔ Prüfen Sie, ob die Gelenkwelle korrekt angepasst wurde.
- ➔ Prüfen Sie, ob die Schutzvorrichtungen vollständig vorhanden sind. Die Schutzvorrichtung besteht aus Schutztrichter, Schutzrohr und Sicherheitskette.
- ➔ Schmieren Sie die Gelenkwelle gemäß Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers.

WICHTIG

- ➔ Beachten Sie die Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers.

6.2 Fehlersuche und Instandsetzung

Störung	mögliche Ursachen	Behebung
Unsauberes Schnittbild	Drehzahl zu hoch / zu niedrig	Korrigieren Sie die Drehzahl. (max. 1000 min-1)
	Mähklingen verschlissen	Mähklingen austauschen (Drehrichtung beachten),(Siehe Kapitel 6.1.8.5) s.
	Ausgelöstes driveGUARD	Tauschen Sie das ausgelöste driveGUARD-Element aus (Kapitel 6.3.3) driveGUARD austauschen).
	Unterlenkerhöhe nicht korrekt eingestellt	Unterlenker auf richtige Arbeitshöhe einstellen
	Schnitthöhe nicht richtig eingestellt	Richtige Schnitthöhe einstellen bzw. korrigieren (Kapitel 5.5.1)
	Einstellung der Entlastungsfedern ist nicht korrekt	Stellen Sie die Entlastungsfedern auf 15 mm (0.6 ") ein
Traktorleistung zu gering	Mähwerk gleitet zu schwer	Stellen Sie den Restdruck korrekt ein, indem Sie die Federkraft der Entlastungsfedern durch Variieren mit der Einstellschraube verändern (siehe Kapitel 5.5.4) Grundeinstellung der Entlastungsfedern)
	Falsche Montage bzw. falsche Einstellungen der Maschine	Front-Ball-Auge muss 850 mm (2,8 ft) über dem Boden sein
Keine Hydraulik-Funktion	Hydraulik-Verbindung zum Fahrzeug ist nicht korrekt	Hydraulik-Anschlüsse (Verbindung zur Maschine) kontrollieren, ggf. korrigieren
Schwade zu breit / zu schmal	Schwadleiteinrichtung falsch eingestellt	Korrigieren Sie die Einstellung der Schwadleiteinrichtung (s.5.5.2.2).
Vibrationen an der Mäheinheit	Fehlende oder beschädigte Mähklingen	Ersetzen Sie die betreffenden Mähklingen paarweise (s. Kapitel 6.1.8.5) - Mähklingen und / oder Mähklingschraube auswechseln).
	Verschmutzungen der Mäh-scheiben	Reinigen Sie die betroffenen Mäh-scheiben.
	Unwucht des Rotors des Konditionierers	der Rotor muss neu ausgerichtet werden
	Fehlende oder beschädigte Zinken des KC	Ersetzen Sie die betreffenden Zinken. Lassen Sie ggf. den Rotor des KC durch Ihren Fachhändler neu auswuchten.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL